



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1479
	Datum: 22.09.2022
	Aktenzeichen: 591.00-02

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.09.2022

Zusätzliche Nistkästen anbringen

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Wegner, Emrich, Pelch und Fraktion der CDU

Die Bezirksversammlung hat im letzten Jahr beschlossen, zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners Meisenkästen entlang des Marschbahndamms und des Vierländer Bahndamms anzubringen. Leider werden diese Kästen noch nicht gut angenommen, weswegen das Bezirksamt zugesagt hat, eine Überprüfung vorzunehmen.

Auch für andere, vor allem bedrohte Vogelarten, besteht ein Bedarf an Nistkästen. Nicht nur im Landgebiet, sondern im gesamten Bezirk. So wären nach Einschätzung des NABU Nistkästen für Stare, Wendehals und Döhlen eine sinnvolle Sache.

Auch Halbhöhlen-Nistkästen für Hausrotschwänze und Grauschnäpper können helfen, die Populationen wieder zu erhöhen.

Ein weiterer Punkt ist, dass auch natürliche Räume und Gelegenheiten für Brutplätze erhalten bleiben müssen. Der NABU wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Bezirksamt stärker die gesetzlichen Schutzzeiten für Rückschnitte im Blick behalten sollte. Außerdem sollte auch verstärkt Totholz liegenbleiben, statt abtransportiert zu werden, um zusätzliche Schutzräume zu bieten. Die Verkehrssicherungspflicht ist dabei natürlich zu berücksichtigen.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten,

1. zusätzliche Nistkästen für Vögel an geeigneten Orten im Bezirk aufzuhängen.
2. über das Ergebnis im Umweltausschuss bis zum Beginn des Frühlings zu berichten.
3. künftig bei der Pflege entlang des Marschbahndamms/Vierländer Bahndamms stärker auf die gesetzlichen Schutzzeiten zu achten und vermehrt Totholz in natürlichen Gebieten (u.a. Marschbahndamm/Vierländer Damm) liegen zu lassen.

Anlage/n:
